

INFORMATION

[Thema des Tages](#)
[Nachrichten](#)
[Politik](#)
[Spezial: Krise 2009](#)
[Videonachrichten](#)
[Interviews](#)
[Wirtschaft](#)
[Regionales](#)
[Feuilleton](#)
[Sport](#)
[VfL Osnabrück](#)
[Automobile](#)
[Weltspiegel](#)
[Wetter](#)
[Computer](#)
[Wissenschaft](#)
[Serien](#)
[Reportagen](#)
[Archiv](#)

UNTERHALTUNG

[Tippspiel](#)
[Wonneproppen](#)
[Webcam Zoo](#)
[Spiele im Test](#)
[Liesmich.net](#)
[Bildergalerien](#)
[Virtueller Rundgang](#)
[Weblinks](#)

SERVICE

[Anzeigen & Prospekte](#)
[Shop](#)
[Handelsregister](#)
[Ausbildung im Verlag](#)
[Online-Werbung](#)
[OS-/EL-Card](#)
[SMS-Dienste](#)
[Leserreisen](#)
[Grußanzeigen](#)
[Traueranzeigen](#)
[Gesundheit](#)
[Ticketshop](#)
[Radarmessung](#)
[Feuerwehr-Spezial](#)

Januar 2009

27.01.2009

Frostpause beendet

sh Bad Rothenfelde.

Nach einer wetterbedingten Pause geht es nun weiter auf der Baustelle neben der Schüchtermann-Klinik in Bad Rothenfelde. Denn bis zum Spätsommer soll das Parkhaus an der Ecke Ulmenallee/Amselweg komplett fertig sein. Der Abschluss des Rohbaus ist für Mitte Juni geplant.



Die Arbeiter sind zurück: Nach der Zwangspause wegen des Frostes am Jahresbeginn gehen die Arbeiten an den Fundamenten des Parkhauses weiter.
Foto: Stefanie Adomeit

und Intensivstation erfolgt über eine Einbahnstraße zwischen der Osnabrücker Straße und der Ulmenallee. Die Richtung sei zwar noch nicht endgültig festgelegt. Manches spreche zwar für eine Einfahrt von der Osnabrücker Straße aus, doch es gebe auch Gegenargumente. So werde aber auf jeden Fall die Ulmenallee entlastet, da der Verkehr dort praktisch halbiert werde.

Das Parkhaus mit 135 Stellplätzen, das in der Planungsphase für reichlich Diskussion in Bad Rothenfelde sorgte, erhält auf dem Dach einen Hubschrauberlandeplatz, da nach europäischem Recht der bisherige provisorische Landeplatz an der Schüchtermann-Klinik nicht mehr zulässig ist. Der neue Landeplatz wird durch eine Brücke mit der Klinik verbunden. Besonders stolz zeigt sich die Klinikleitung darüber, dass alle Aufträge für den Bau des Parkhauses an Firmen in der Region vergeben werden konnten.

Doch zunächst mussten 850 Stabilisierungssäulen in die Erde gerammt werden, um darauf ein sicheres Fundament zu errichten. Das geschah in einem Spezialverfahren sehr geräuscharm, um die Anlieger nicht mehr als nötig zu stören. Überhaupt wird auf die Anlieger Rücksicht genommen, so Geschäftsführer Michael Böckelmann. Denn das Parkhaus, das mit umfangreichen Lärmschutzmaßnahmen ausgestattet wird, erhält eine zusätzliche Nachtausfahrt am Amselweg, und die Liegandanfahrt zur Notaufnahme